

Assassinen-Herrscher Riḍhā ad-dīn Abou'l Ma'ālī gestorben⁶⁾). Ihm folgte Nadjm ad-dīn Ismā'īl, ein Greis von etwa 83 Jahren, der gemeinsam mit seinem Sohn Shams ad-dīn regierte. Das geht nicht nur aus der chronikalischen Überlieferung⁷⁾, sondern auch aus einer in der Moschee von Qadmūs aufgefundenen assassinischen Inschrift aus den Jahren 1269—71 hervor⁸⁾. Im Jahre 1270 setzte der Sultan Baibars den „Alten vom Berge“ ab und ernannte dessen Schwiegersohn Ṣārim ad-dīn Mubārak zum Oberhaupt des Ordens. Da Ṣārim ad-dīn jedoch sogleich den Sultan zu hintergehen versuchte, wurde er gefangengenommen und nach Kairo gebracht. An seine Stelle traten wiederum Nadjm ad-dīn und Shams ad-dīn, die freilich nur noch dem Namen nach herrschten, zumal sich Baibars bis 1273 auch der letzten Assassinen-Burgen in Syrien bemächtigt hatte⁹⁾).

Daß unser Brief als Beherrscher der Assassinen zwei Männer, Vater und Sohn, nennt, stimmt also mit den historischen Tatsachen aufs beste überein. Nur die in unserm Text überlieferten Namensformen der Assassinen lassen sich nirgendwo sonst belegen. Eleazar, ein ursprünglich hebräischer Name, bedeutet: Gott hat geholfen¹⁰⁾. Der Sohn des Alten vom Berge und ein weiterer jüngerer Sohn tragen sogar griechische Namen: Cleopatra (richtig *Κλεόπατρος*), also der durch seinen Vater oder seine Geburt Berühmte; Bucifalus (*Βουκέφαλος*), Ochsenkopf, das berühmte Streitroß Alexanders des Großen. Von diesen Bezeichnungen führt kein Weg zu den vielfach überlieferten arabischen Namen der Assassinen-Herrscher, denn Nadjm ad-dīn und Shams ad-dīn bedeuten:

⁶⁾ C. De frémery, *Nouvelles recherches sur les Ismaéliens ou Bathiniens de Syrie, plus connus sous le nom d'Assassins, et principalement sur leur rapports avec les états chrétiens d'Orient*, Journal asiatique, 5. série 5 (1855) 49.

⁷⁾ G. Weil, *Geschichte des Abbasidenchalifats in Egypten* 1 (*Geschichte der Chalifen* 4, 1860) 89; M. van Berchem, *Épigraphie des Assassins de Syrie*, Journal asiatique, 9. série 9 (1897) 499. — Daß Nadjm ad-dīn im Jahre 668 nach der Hedschra (1269/70 n. Chr.) 90 Jahre alt war, berichtet al-Maqrīzī: *Histoire des sultans Mamlouks de l'Égypte écrite en arabe par Taki-Eddin-Ahmed-Makrizi*, traduite en français par M. Quatremère 1, 2 (1840) 79 (p. 356).

⁸⁾ van Berchem, *Épigraphie des Assassins* S. 495, zur Datierung S. 498 Anm.

⁹⁾ Die Unterwerfung der syrischen Assassinen durch Baibars behandeln De frémery, *Nouvelles recherches sur les Ismaéliens* S. 48—65; Weil, *Geschichte des Abbasidenchalifats* 1, 89—91; C. Cahen, *La Syrie du Nord à l'époque des Croisades et la principauté franque d'Antioche* (Institut français de Damas. Bibliothèque orientale 1, 1940) S. 74—76; Lewis, in: *A history of the Crusades* 1, 130 f.; Hodgson, *The Order of Assassins* S. 272—275.

¹⁰⁾ Lexikon für Theologie und Kirche 3 (1959) 797, Artikel Eleazar.